

Nordtiroler Wanderfalterbeobachtungen 1956.*)

Von Karl BURMANN, Innsbruck.

(Fortsetzung und Schluß)

Nun ein paar Einzeldaten aus der Fülle der Beobachtungen:

- 25.6. Innsbruck einzeln
26.6. Zirl einzeln
25.7. Innsbruck-Stadt massenhaft
26.6. Vent-Samoarhütte, Ötztaleralpen (bis über 2500 m). Große Massen *brassicae*, darunter ungefähr 10% *rapae*. Zugrichtung allgemein schlecht erkennbar, aber doch mehr Richtung Süd.
27. und 28.7. Im Gebiete der Samoarhütte, an beiden Tagen Züge von wechselnder Dichte. Die Tiere kämpften oft schwer gegen den starken Wind an, aber versuchten immer wieder ihre Zugrichtung beizubehalten. Zugrichtung deutlich erkennbar. Gegen Südwest Richtung Niederjoch.
29.7.56. Innsbruck Massen. Hauptflugrichtung nach Süden, oft weniger deutlich erkennbar.
29.7.56. Sellrain-Gries im Sellrain-Kühtal (1900m). Ununterbrochener Zug, aber in geringer Dichte von Norden nach Süden. Am späten Nachmittag Massenansammlungen in Tallagen.
31.7.56. Innsbruck-Stadt und Umgebung. Massenflüge. Einzeln flogen *brassicae* und *rapae* am Abend auch an beleuchtete Auslagenfenster.
31.7.56. Matri/Brenner. Spätnachmittag Massen in Gärten und auf Wiesen sich zur Nachtruhe niederlassend.
2.8.-4.8. Innsbruck und Zirl. Massen
8.8. Vennatal (1500-1700m) Sehr häufig. Nur teilweise eine

*) Siehe auch meine früheren Arbeiten:

- "Nordtiroler Wanderfalterbeobachtungen 1952". Zeitsch.d. Wien.Ent.Ges., 38.Jg.(1953) S.270-274.
"Einige Wanderfalterbeobachtungen aus Nordtirol 1953". Zeitschr.d.Wien.Ent.Ges., 39.Jg.(1954) S.267-269.
"Wanderfalterbeobachtungen 1954". Zeitschr.d.Wien.Ent.Ges., 40.Jg.(1955), S.241-244.
"Nordtiroler Wanderfalterbeobachtungen 1955". Entom.Nachrichtenblatt, Wien, 4.Jg.(1957), S.1-2.

- Flugrichtung nach Süden erkennbar, da wenig Sonne. Auch im gesamten Silltale vom Brenner bis Innsbruck vom Zug aus große Mengen beobachtet.
- 10.8. Meierspitze (2900m) Stubaialpen den ganzen Tag über starke Flüge von Ost nach West und zurück beobachtet. (Mündliche Mitteilung Dr. PECHLANER, Innsbruck.)
- 11.8. Ranalt (Stubai) mittags große Mengen eine Stunde lang nach Süden fliegend (mündl. Mittlg. Dr. PECHLANER, Innsbruck).
- 7.-20.8. Obernberg am Brenner, Massenbeobachtungen. (Mündliche Mitteilung HOFFMANN, Wien.)
- 15.8. Obernberger Tribulaun über das Gstreinjoch den ganzen Tag über in Richtung nach Süden fliegend beobachtet. (Mündliche Mitteilung HOFFMANN, Wien.)
- 12.u.15.8. Zirl. Massen am Spätnachmittag auf Wiesen.
- 17.u.18.8. Gschnitztal sehr häufig. (Mündliche Mitteilung Prof. Dr. WETTSTEIN, Wien.)
- 18.8. Nordkette bei Innsbruck (-2300m) ungemein häufig.
- 22.8.-11.9. Im gesamten Beobachtungsgebiet tageweise noch etwas häufig, aber im allgemeinen keine Massenflüge mehr.

Wanderfalterbeobachtungen aus Nordtirol 1957.

Von Karl BURMANN, Innsbruck.

Der Witterungsablauf des Jahres 1957 war recht wechselvoll. Bereits Ende Januar war in Innsbruck kein Schnee mehr und es war abnormal warm. Erica und Leberblümchen standen zu dieser Zeit an sonnigen Hängen in der Umgebung von Innsbruck in voller Blüte. Das milde Wetter lockte vielfach auch bereits einige Lepidopteren aus der Puppe. So konnte man in den letzten Jännertagen neben vielen überwinterten Lepidopterenarten bereits *Oreopsyche plumifera* O. und *Phigalia pedaria* beobachten.

Bis Ende Februar hielt das sehr milde Wetter an und tagelang war kein Morgenfrost. Die Mittagstemperaturen stiegen nicht selten auf +15°C an. Nur anfangs März war es kurze Zeit kälter. Bei allen Frühjahrsarten konnte daher ein besonders früher Flugbeginn verzeichnet werden. So fing ich *Agliatau* L. und *Pygaera curtula* L. bereits Mitte März. Ende März blühten auch schon Kirschen und Birnen und die Maikäfer saßen in großer Zahl auf den im ersten Grün

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [7_5_1960](#)

Autor(en)/Author(s): Burmann Karl

Artikel/Article: [Nordtiroler Wanderfalterbeobachtungen 1956. 2-3](#)